

Frühindikatoren

19. Februar 2020

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
29.232	9.733	3.370	13.681	3.179	3.837	2.107	27.606	23.401
-0,56%	+0,02%	-0,29%	-0,75%	-0,98%	-0,43%	-0,69%	+0,27%	+0,89%

- ▶ **DAX und Dow Jones im Rückwärtsgang, Asien heute mit Zugewinnen**
- ▶ **Nach offiziellen Angaben sind bereits 2000 Menschen am Coronavirus gestorben**
- ▶ **Rekordmarke im Visier: Tesla-Aktie legt gegen den allgemeinen US-Trend um 7,3% zu**
- ▶ **Der Klimawandel ist derzeit die größte Bedrohung für unseren Planeten**

Guten Morgen... Bei Risiken und Nebenwirkungen essen sie die Packungsbeilage oder fragen sie das Management von Apple. Der iPhone-Hersteller warnte vor einem schwächeren Quartal, was zu Verschnupfung bei den Anlegern führte. Allzu große Seher-Qualitäten brauchte man dafür allerdings nicht, weiß man mittlerweile Bescheid, dass Apple vom chinesischen Markt abhängig ist. Oft genug, wurde das Unternehmen aus Cupertino zum Spielball der Ereignisse im Handelskonflikt zwischen Amerika und China. Je nachdem wie sich die Nachrichtenlage gestaltete, ging es für die Apple-Aktie rauf oder runter. Der Tech-Wert ist damit der erste große Weltkonzern, der eine Gewinnwarnung wegen dem Coronavirus herausgibt - andere werden folgen. In Deutschland schaut man ungewiss in die Zukunft - die konjunkturelle Lage ist momentan recht fragil. Der ZEW-Index sinkt unerwartet stark - das deutsche Barometer der Erwartungen für die nächsten sechs Monate fiel im Februar überraschend kräftig um 18 Zähler auf plus 8,7 Punkte. Dies ist der erste Rückgang nach drei Anstiegen in Folge. Ökonomen hatten mit 21,5 Zählern gerechnet. Auch die Lage bewerteten die Börsianer schlechter. Die 19 Länder der Euro-Zone wollen im Fall einer noch stärkeren Konjunkturabkühlung mit mehr staatlichem Geld gegensteuern. Viele Mitgliedsstaaten erhoffen sich vor allem von Deutschland und den Niederlanden, die seit Jahren hohe Haushaltsüberschüsse einfahren, mehr Investitionen. Sehr fein hingegen: Amazon-Gründer Jeff Bezos hat angekündigt USD 10 Mrd. in die Bekämpfung des Klimawandels zu investieren. Schon in diesem Sommer soll eine erste Rate gespendet werden, kündigte er auf seinem Instagram-Account an. Bezos schreibt, er wolle mit anderen zusammenarbeiten, um bekannte Wege zu erweitern und neue Wege zu erkunden, um die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels auf unseren Planeten zu bekämpfen.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,403%	-0,292%	-0,30%	-0,06%	Deutschland	-0,41%	-0,19%
GBP	0,756%	0,894%	0,72%	0,79%	UK	0,61%	0,83%
USD	1,695%	1,772%	1,36%	1,48%	USA	1,56%	1,91%
JPY	-0,078%	0,094%	-0,08%	0,00%	Japan	-0,05%	-0,02%
CHF	-0,708%	-0,538%	-0,64%	-0,41%	Schweiz	-0,74%	-0,47%

Tesla: Zurück auf der Überholspur



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0795	-
CAD	1,4301	1,3246
GBP*	0,8308	1,2992
CHF	1,0615	0,9831
AUD*	1,6129	0,6690
JPY	118,81	110,05
SEK	10,5630	9,7828
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		174,53
Öl Sorte Brent in USD/Fass		58,17
Gold in USD/Feinunze		1.603,70
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	+2,45%	3.745,15
S&P 500	+8,32%	3.230,78
NIKKEI	+1,43%	23.656,62

Quelle: Reuters